

# Erfolgsstrategien zur Fachkräftesicherung

THEMENWOCHE

# BERUF UND FAMILIE

17. – 25. AUGUST 2011



IHK-Forum  
Rhein-Main





### Eine Initiative der Industrie- und Handelskammern

Aschaffenburg | Darmstadt | Frankfurt am Main | Fulda  
Gießen-Friedberg | Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern | Limburg  
Rheinessen (Mainz) | Offenbach am Main | Wiesbaden

# THEMENWOCHE BERUF UND FAMILIE

Immer mehr Betriebe stellen fest, dass der Fachkräftemangel nicht mehr vor der Tür steht, sondern längst zur bitteren Realität geworden ist. Doch es gibt viele Möglichkeiten, Fachkräfte im Unternehmen zu halten oder zu gewinnen. Eine davon ist die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie. So kehren Eltern nach der Kinderpause schneller wieder ins Unternehmen zurück, pflegende Angehörige werden entlastet und bleiben dem Unternehmen als wertvolle Mitarbeiter erhalten. Wer als Arbeitgeber derart attraktive Arbeitsbedingungen schafft, erhöht seine Chancen im Wettbewerb um die begehrten Fachkräfte.

Einige Betriebe haben bereits vorbildliche Maßnahmen ergriffen. Um allen Unternehmen konkrete Anregungen zu geben, organisieren die Industrie- und Handelskammern des IHK-Forums Rhein-Main

**vom 17. bis 25. August 2011 die Veranstaltungsreihe  
Erfolgsstrategien zur Fachkräftesicherung – Themenwoche  
Beruf und Familie.**

Von Mainz bis Hanau, von Gießen bis Darmstadt reichen die insgesamt zehn Veranstaltungen mit Themen wie „Arbeit flexibel gestalten“, „Mütter in Führung“ oder „Zerreißprobe Beruf und Pflege“.

Eine familienfreundliche Unternehmensführung lässt Betriebe zu attraktiven Arbeitgebern auf dem Arbeitsmarkt werden. Aber auch die Politik muss noch Hausaufgaben machen, etwa mit einem Angebot an bedarfsgerechten Betreuungszeiten in Kitas und Schulen. Politik und Wirtschaft sind somit gleichermaßen gefordert, den Arbeitsmarkt von morgen zu gestalten.

Wir freuen uns sehr, wenn wir Sie bei einer oder mehreren Veranstaltungen unserer thematisch umfassend angelegten Themenwoche begrüßen dürfen.

[www.ihk-forum-beruf-und-familie.de](http://www.ihk-forum-beruf-und-familie.de)  
[www.facebook.com/berufundfamilie](http://www.facebook.com/berufundfamilie)

## Auftaktveranstaltung:

# Erfolgsstrategien zur Fachkräftesicherung Themenwoche „Beruf und Familie“

**Mittwoch, 17. August 2011, 15.00 – 17.00 Uhr**

**Veranstalter: IHK Darmstadt Rhein Main Neckar**

### Moderierte Begrüßungsrunde

- Dr. Norbert Reichhold, ADVOTAX Steuerberatungsgesellschaft mbH, Hanau und Präsident des IHK-Forums Rhein-Main
- Prof. Dr. Kristina Sinemus, Genius GmbH, Darmstadt und Vizepräsidentin der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar

### Impulsvortrag: „Verschenkte Potenziale?“

Prof. Jutta Allmendinger Ph.D, Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung (WZB) und Professorin für Bildungssoziologie und Arbeitsmarktforschung an der Humboldt-Universität zu Berlin

### Podiumsdiskussion

- Prof. Jutta Allmendinger Ph.D
- Sonja Lambert, Stabsstellenleiterin Diversity Management, AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen, Offenbach am Main
- Herbert Mai, Arbeitsdirektor und Mitglied im Vorstand der Fraport AG, Frankfurt
- Christoph Obladen, Direktor Personal, Heraeus Holding GmbH, Hanau
- Catherine von Schoen, Geschäftsführerin Privatbrauerei Michelsbräu GmbH, Babenhausen
- Frauke Spreckels, FamilienSinn, Darmstadt und ehemalige Vorsitzende des Verbandes berufstätiger Mütter

Moderation: Sofie Geisel, Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“, Berlin

## Veranstaltungsort, Kontakt und Anmeldung



**IHK Darmstadt Rhein Main Neckar**  
Rheinstraße 89  
64295 Darmstadt

Maren Frangen  
frangen@darmstadt.ihk.de  
Telefon 06151 871-224

**Anmeldung unter**  
[www.darmstadt.ihk.de](http://www.darmstadt.ihk.de)

# Mütter in Führung: Wie geht das ohne Quote?

**Donnerstag, 18. August 2011, 18.30 – 21.00 Uhr**  
**Veranstalter: IHK Wiesbaden**

Die Diskussion um Frauen in Führungsverantwortung gewinnt neue Dynamik aus ökonomischen Gründen: Deutschland hat einen erheblichen Fachkräftebedarf und das Erwerbspotenzial von Müttern ist beileibe nicht ausgeschöpft. Zudem untermauern renommierte Studien, dass Unternehmen mit „gender diversity“ erfolgreicher sind. Doch wie kann die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für engagierte Mütter in Führungspositionen gelingen? Inwieweit haben Unternehmen etwas davon, wenn ihre Führungskräfte aktive Eltern sind?

## **Programm**

Nach einer „Brot-Zeit“ zur Ouvertüre folgt ein kleiner Rundgang durch das „Erfahrungsfeld der Sinne“ mit überraschenden Einsichten zu Führung – Verantwortung – Elternkompetenzen – Arbeitszeiten und Quoten. Bei der anschließenden offenen Podiumsdiskussion soll munter diskutiert werden mit Sofie Geisel, Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“, Berlin Tatjana Trömner-Gelbe, Geschäftsführerin der tüfa-team GmbH, und anderen.

## **Die Veranstaltung richtet sich an**

Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Personalverantwortliche, die die Potenziale ihrer Mitarbeiter mit Elternpflichten optimal für das Unternehmen nutzen wollen.

Teilnehmerzahl: max. 60 Personen

## **Veranstaltungsort, Kontakt und Anmeldung**

Schloss Freudenberg  
Freudenbergstraße 220  
65201 Wiesbaden

Gordon Bonnet  
g.bonnet@wiesbaden.ihk.de  
Telefon 0611 1500-147

Anmeldung unter  
[www.ihk-wiesbaden.de](http://www.ihk-wiesbaden.de)



# Arbeit flexibel gestalten: Zur richtigen Zeit am richtigen Ort

**Freitag, 19. August 2011, 9.00 – 11.00 Uhr**  
**Veranstalter: IHK Offenbach am Main**

Arbeitszeit – Familienzeit – Freizeit – Lebenszeit... ein ausgewogenes Verhältnis stellt für jeden eine Herausforderung dar. Leistung im Beruf und Verantwortung in der Familie wollen unter einen Hut gebracht werden. Familienbewusste Arbeitszeit- und Arbeitsplatzorganisation spielen eine wichtige Rolle für zukunftsorientierte Personalpolitik der Unternehmen. Wie können Arbeitgeber und Beschäftigte mit Flexibilität und Familienfreundlichkeit gewinnen? Welche Rahmenbedingungen sind in der Betreuung notwendig und leistbar?

## Gesprächsrunde

- Jürgen und Stefanie Hagenlocher, Geschäftsführer und Gesellschafterin VIDEOR E. Hartig GmbH, Rödermark
- Ulrike Halboth, Geschäftsführerin Call A Gift Service e.K., Langen
- Michael Homann, Vorstandvorsitzender Energieversorgung Offenbach AG (EVO), Offenbach
- Kerstin Hunkel-Hitzel, Geschäftsführerin Hitzel Oberflächen-technik GmbH, Rödermark

Moderation: Sofie Geisel, Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“, Berlin

## Die Veranstaltung richtet sich an

Unternehmerinnen und Unternehmer, Personalverantwortliche, interessierte Beschäftigte, Kommunalpolitik

## Veranstaltungsort, Kontakt und Anmeldung



Videor E. Hartig GmbH  
Carl-Zeiss-Straße 8  
63322 Rödermark

Margret Plum  
plum@offenbach.ihk.de  
Telefon 069 8207-130

Anmeldung unter  
[www.offenbach.ihk.de](http://www.offenbach.ihk.de)

# Fachkräftemangel und Flexibilitätsdruck: Wie kann sich die Arbeitszeitorganisation weiterentwickeln?

**Montag, 22. August 2011, 16.00 Uhr**

**Veranstalter: IHK für Rheinhessen**

Im Blick auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zählt die Flexibilisierung von Arbeitszeiten zu den größten Herausforderungen. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels und des demografischen Wandels gewinnt die Thematik noch an Aktualität.

Die Veranstaltung will Aspekte beleuchten, welche Arbeitszeitmodelle bereits existieren und wie sie konkret in Unternehmen umgesetzt wurden. Zudem widmet sich eine Podiumsdiskussion Betrieben, die ihre Erfahrungen im Umgang mit flexiblen und familienbewußten Arbeitszeiten schildern.

## **Programm**

Einführung: Flexible und familienbewusste Arbeitszeitgestaltung in der Zukunft - was heißt das eigentlich?

Sofie Geisel, Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“, Berlin  
Podiumsdiskussion zur Arbeitszeitgestaltung in der Zukunft - gemeinsamer Blick in die „Kristallkugel“

u. a. mit Claudia Kuhn, Verpackungsservice Kuhn Mainz und  
Susanne Arzig, Intertronic AG Wörrstadt

Moderation: Sofie Geisel

**Die Veranstaltung richtet sich an**  
Unternehmensführung

*Öffentliche Parkmöglichkeiten: Tiefgarage Schillerplatz*

## **Veranstaltungsort, Kontakt und Anmeldung**

**IHK für Rheinhessen**

**Schillerplatz 7**

**55116 Mainz**

Günter Jertz

[guenter.jertz@rheinhausen.ihk24.de](mailto:guenter.jertz@rheinhausen.ihk24.de)

Telefon 06131 262-1700

**Anmeldung unter**

**[www.rheinhausen.ihk24.de](http://www.rheinhausen.ihk24.de)**



# „Kind und Karriere“ Unternehmerinnenfrühstück

**Dienstag, 23. August 2011, 9.00 – 11.30 Uhr**  
**Veranstalter: IHK Gießen-Friedberg**

Die steigende Zahl von berufstätigen Müttern zeigt, dass sich in den vergangenen 30 Jahren bereits viel in Sachen Vereinbarkeit von Beruf und Familie geändert hat. Unternehmen bieten eine breite Palette von Maßnahmen an, die es ihren Beschäftigten ermöglichen, berufliche und familiäre Belange unter einen Hut zu bringen. Doch welche Hürden müssen genommen werden, wenn Mütter auch Karriere machen wollen oder selbst Unternehmerinnen sind? Arbeitszeiten von Führungskräften sind häufig nicht mit den Anforderungen in der Familie kompatibel. Doch es existieren auch vielfältige Lösungsmodelle, die eine Karriere mit Kind(ern) erleichtern.

Unter der Moderation der Expertin Sofie Geisel vom DIHK in Berlin möchten wir Sie über solche Modelle informieren und mit Ihnen diskutieren, wie Sie den Spagat zwischen den beiden Lebensbereichen bewältigen.

Auch männliche Führungskräfte mit und ohne Kinder sind herzlich zur Diskussionsrunde eingeladen.

**Die Veranstaltung richtet sich an**

Unternehmerinnen und Unternehmer, Führungskräfte und interessierte Beschäftigte

## Veranstaltungsort, Kontakt und Anmeldung



Dachcafé  
Ludwigsplatz 11  
35390 Gießen

Dr. Manfred Felske-Zech  
felske-zech@giessen-friedberg.ihk.de  
Telefon 06031 609-2505

Anmeldung unter  
[www.giessen-friedberg.ihk.de](http://www.giessen-friedberg.ihk.de)

# Trend und Tabu: Wenn Mitarbeiter pflegen

**Dienstag, 23. August 2011, 16.00 – 18.00 Uhr**  
**Veranstalter: IHK Hanau–Gelnhausen–Schlüchtern**

Immer mehr Mitarbeiter in Unternehmen pflegen einen Angehörigen, ein Viertel gibt aufgrund der hohen physischen und psychischen Belastungen seine Berufstätigkeit auf. Eine alarmierende Zahl für Unternehmen, die schon heute auf keinen Mitarbeiter verzichten können. Wir werden Möglichkeiten vorstellen, wie Betriebe ihre Mitarbeiter entlasten und damit im Unternehmen halten können.

## Programm

Impulsreferate:

Was kommt auf Unternehmen zu?

Was können Unternehmen tun?

- Barbara Gregor, Main-Kinzig-Kreis
- Violetta Reimelt, VivaSenia GmbH

Podiumsdiskussion:

- Sabine Geller-Gunold, AOK Hessen
- Manfred Maaß, Pflegezentrum Mainterrassen
- Dr. med. Hendrik Mertens, Heraeus Holding GmbH

Moderation: Sofie Geisel, Unternehmensnetzwerk  
„Erfolgsfaktor Familie“, Berlin

**Die Veranstaltung richtet sich an**

Unternehmensführungen, Personalverantwortliche, Betriebs- und Personalräte, Politik, Träger und Geschäftsführer von Pflegeeinrichtungen

## Veranstaltungsort, Kontakt und Anmeldung

**IHK Hanau–Gelnhausen–Schlüchtern**  
**Am Pedro Jung–Park 14**  
**63450 Hanau**

Ilona Frei  
i.frei@hanau.ihk.de  
Telefon 06181 929062

**Anmeldung unter**  
**www.hanau.ihk.de**



# Fachkräftesicherung bei „Hidden Champions“

**Mittwoch, 24. August 2011, 9.00 – 18.00 Uhr**  
**Veranstalter: IHK Frankfurt am Main**

Fachkräftesicherung- und -entwicklung wird künftig mehr und mehr zur Herausforderung für die gesamte Wirtschaft, insbesondere für den Mittelstand. Auf dem Kongress zeigen erfolgreiche Mittelständler wie sie dem zukünftigen Fachkräftebedarf begegnen. Die Vorträge und Diskussionen befassen sich mit der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Recruiting, staatlicher Förderung, Personalentwicklung von Nachwuchs und Älteren und speziellen Herausforderungen an MINT-Fachkräfte.

**Vorgesehen sind Vorträge und Diskussionen zu**

- Betriebskindergärten – Nur ein Erfolgsrezept der Großen?
- Fachkräftesicherung und Arbeitsqualität im KMU: Welche Förderprogramme haben funktioniert?
- Arbeiten bis 67 Jahren und darüber hinaus: Welche Maßnahmen & Aktionen sichern Fachkräfte und Wettbewerbskraft im Unternehmen?
- Erfolgreiches Recruiting und ganzheitliche Personalentwicklung für Hidden Champions – Was funktioniert?

**Die Veranstaltung richtet sich an**

Unternehmerinnen und Unternehmer, Personalverantwortliche aus dem Mittelstand, aus Schulen und Hochschulen sowie der Politik

## Veranstaltungsort, Kontakt und Anmeldung



Foto: Jochen Müller

**IHK Frankfurt am Main**  
**Börsenplatz 4**  
**60313 Frankfurt am Main**

Iris Grieser  
[i.grieser@frankfurt-main.ihk.de](mailto:i.grieser@frankfurt-main.ihk.de)  
Telefon 069 2197-1223

**Anmeldung unter**  
**[www.frankfurt-main.ihk.de](http://www.frankfurt-main.ihk.de)**

# Zerreißprobe: Beruf und Pflege von Angehörigen

**Mittwoch, 24. August 2011, 15.00 – 17.30 Uhr**  
**Veranstalter: IHK Giessen–Friedberg**

Mehr als zwei Drittel der Pflegebedürftigen, rund 1,63 Millionen Menschen, werden von Angehörigen oder durch ambulante Dienste betreut. Für viele berufstätige Pflegende bedeutet dieser Spagat zwischen ihrem Beruf und der Sorge um die hilfsbedürftigen Angehörigen eine Belastung bis an ihre physischen und psychischen Grenzen. Es besteht ein breiter gesellschaftlicher Konsens darin, dass diesen Berufstätigen die Pflege von Angehörigen erleichtert werden muss. Die staatlich geregelte Familienpflegezeit ist ein Ansatz, aber es gibt auch individuelle Lösungsmöglichkeiten, die im Betrieb gefunden werden können. Ideenreichtum und Mut zum Ausprobieren sind gefragt. Wir wollen Beispiele vorstellen und Lösungen diskutieren.

## **Programm**

- Impulsreferat Sofie Geisel, Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“, Berlin
- Podiumdiskussion mit Vertretern aus Unternehmen und Kostenträgern der Pflegeversicherung

## **Die Veranstaltung richtet sich an**

Personalverantwortliche in Unternehmen, Betriebs- und Personalräte, interessierte Arbeitnehmerinnen und -nehmer, Kostenträger der Pflegeversicherung

## **Veranstaltungsort, Kontakt und Anmeldung**

Restaurant Polster's (Trinkkuranlage)  
Ernst–Ludwig–Ring 1  
61231 Bad Nauheim

Tina Teschke  
teschke@giessen–friedberg.ihk.de  
Telefon 06031 609–2510

Anmeldung unter  
[www.giessen–friedberg.ihk.de](http://www.giessen–friedberg.ihk.de)



# Elternzeit: Individuelle Lösungen für individuelle Unternehmen

**Donnerstag, 25. August 2011, 16.00 – 18.30 Uhr**  
**Veranstalter: IHK Darmstadt Rhein Main Neckar**

## Schwerpunkte bilden die Themen

- Gesetzliche Rahmenbedingungen für Elternzeit und Rückkehr
- Befristungsmöglichkeiten für Vertretungskräfte
- Vertragsanpassungen bei Rückkehr aus der Elternzeit, insbesondere bei Reduzierung von Voll- auf Teilzeit
- Teilzeittätigkeit während der Elternzeit
- Rückkehr aus der Elternzeit

Die rechtlichen Ausführungen werden durch Best-Practice-Beispiele ergänzt: Wie kann ein Betrieb seine Beschäftigten nach der Geburt eines Kindes verlässlich einplanen? Wie kann man sich über die gesetzlichen Rahmenbedingungen hinaus gegenseitig entgegenkommen? Welche Reaktion empfiehlt sich, wenn ein Elternteil seine zugesagte Rückkehr kurzfristig „ablässt“? Wie stelle ich mich auf die Rückkehr aus der Elternzeit ein?

## Programm

1. Teil: Gesetzliche Rahmenbedingungen

Michael Haden, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht

2. Teil: Best-Practice-Beispiele

Matthias Hall, Kaufmännischer Leiter der Mercedes Benz

Niederlassung Darmstadt

## Die Veranstaltung richtet sich an

Geschäftsführer, Personalverantwortliche

**Kosten: 50 Euro pro Person**

## Veranstaltungsort, Kontakt und Anmeldung



**IHK Darmstadt Rhein Main Neckar**  
**Rheinstraße 89**  
**64295 Darmstadt**

Sigrid Zimmerling  
zimmerling@darmstadt.ihk.de  
Telefon 06151 871-214

**Anmeldung unter**  
**[www.darmstadt.ihk.de](http://www.darmstadt.ihk.de)**

# Familienbewusste Arbeitszeitgestaltung: Heute und in Zukunft

**Donnerstag, 25. August 2011, 17.00 – 19.00 Uhr**  
**Veranstalter: IHK Limburg**

Flexible Arbeitszeitgestaltung ist ein Zauberwort – sowohl für Arbeitgeber als auch für Arbeitnehmer. Nicht selten werden dabei allerdings unterschiedliche Aspekte verstanden: Für Arbeitnehmer entstehen Flexibilitätsbedürfnisse meist, weil Beruf und Familie oder sonstige private Verpflichtungen unter einen Hut zu bringen sind. Für Arbeitgeber stehen eher konjunkturelle, jahreszeitliche oder Auftragsschwankungen im Vordergrund. Beide Flexibilitätsmuster zu verknüpfen scheint mitunter einer Quadratur des Kreises zu gleichen.

Es wird diskutiert, wie flexible und familienbewusste Modelle der Zukunft aussehen können und welche Erfahrungen Unternehmen machen, die schon heute auf der Suche nach solchen Modellen sind.

## **Programm**

Vortrag: Flexible und familienbewusste Arbeitszeitgestaltung in der Zukunft – was heißt das eigentlich?

Sofie Geisel, Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“, Berlin  
Diskussion zwischen Podium und Publikum:

Arbeitszeitgestaltung in der Zukunft – gemeinsamer Blick in die „Kristallkugel“ (vier Unternehmen, Moderation Sofie Geisel)

**Die Veranstaltung richtet sich an**  
Unternehmerinnen und Unternehmer

## **Veranstaltungsort, Kontakt und Anmeldung**

**IHK Limburg**  
Waldendorffstraße 7  
65549 Limburg

Alfred Jung  
a.jung@limburg.ihk.de  
Telefon 06431 210-140

**Anmeldung unter**  
[www.ihk-limburg.de](http://www.ihk-limburg.de)



# Alle Veranstaltungen auf einen Blick

Mittwoch, 17. August 2011, 15.00 – 17.00 Uhr

**Auftaktveranstaltung:  
Erfolgsstrategien zur Fachkräftesicherung  
Themenwoche „Beruf und Familie“**

IHK Darmstadt Rhein Main Neckar  
Rheinstraße 89, 64295 Darmstadt

Donnerstag, 18. August 2011, 18.30 – 21.00 Uhr

**Mütter in Führung:  
Wie geht das ohne Quote?**

Schloss Freudenberg  
Freudenbergstraße 220, 65201 Wiesbaden

Freitag, 19. August 2011, 9.00 – 11.00 Uhr

**Arbeit flexibel gestalten:  
Zur richtigen Zeit am richtigen Ort**

Videor E. Hartig GmbH  
Carl-Zeiss-Straße 8, 63322 Rödermark

Montag, 22. August 2011, 16.00 Uhr

**Fachkräftemangel und Flexibilitätsdruck:  
Wie kann sich die Arbeitszeitorganisation  
weiterentwickeln?**

IHK für Rheinhessen  
Schillerplatz 7, 55116 Mainz

Dienstag, 23. August 2011, 9.00 – 11.30 Uhr

**„Kind und Karriere“  
Unternehmerinnenfrühstück**

Dachcafé  
Ludwigsplatz 11, 35390 Gießen

THEMENWOCHE

# BERUF UND FAMILIE

Dienstag, 23. August 2011, 16.00 – 18.00 Uhr

Trend und Tabu:

Wenn Mitarbeiter pflegen

IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern

Am Pedro Jung-Park 14, 63450 Hanau

Mittwoch, 24. August 2011, 9.00 – 18.00 Uhr

Fachkräftesicherung bei  
„Hidden Champions“

IHK Frankfurt am Main

Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt am Main

Mittwoch, 24. August 2011, 15.00 – 17.30 Uhr

ZerreiBprobe:

Beruf und Pflege von Angehörigen

Restaurant Polster's (Trinkkuranlage)

Ernst-Ludwig-Ring 1, 61231 Bad Nauheim

Donnerstag, 25. August 2011, 16.00 – 18.30 Uhr

Elternzeit: Individuelle Lösungen für  
individuelle Unternehmen

IHK Darmstadt Rhein Main Neckar

Rheinstraße 89, 64295 Darmstadt

Donnerstag, 25. August 2011, 17.00 – 19.00 Uhr

Familienbewusste Arbeitszeitgestaltung:  
Heute und in Zukunft

IHK Limburg

Walderdorffstraße 7, 65549 Limburg

## IHK-Forum Rhein-Main

Geschäftsführung Industrie- und Handelskammer  
Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern  
Am Pedro Jung-Park 14  
63450 Hanau

### Martina Winkelmann

Leiterin

Telefon 06181 929052

Telefax 06181 929078

E-Mail [m.winkelmann@hanau.ihk.de](mailto:m.winkelmann@hanau.ihk.de)

[www.ihk-forum-beruf-und-familie.de](http://www.ihk-forum-beruf-und-familie.de)

[www.facebook.com/berufundfamilie](https://www.facebook.com/berufundfamilie)